



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Poetische Schriften

Die Tageszeiten. Die vier Stufen des weiblichen Alters. Die Schöpfung der Hölle nebst einigen anderen Gedichten ...

Zachariae, Justus Friedrich Wilhelm

Braunschweig, 1772

Die Nacht

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50046](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50046)



Die Nacht.

Das Ende vieler dunklen Tage,
 Die treue Nacht, bricht schon herein,
 Verhülle dich, mein Geist, und klage,
 Vielleicht ist diese Stunde dein.

Ein Leiden, das man unterdrückt,
 Vermehret den geheimen Schmerz;
 Und jede Thräne, die ersticket,
 Gräbt blutig sich in unser Herz.

Setz, da die Thoren mich verlassen,
 Die diesen trüben Tag umschwärmt;
 Will ich dem Schmerz mich überlassen,
 Der minder wird, wenn er sich härmt.

Der Schlaf wird mich vorüber gehen,
 Der oft den Rücken mir gewandt,
 Wenn noch von aufgehellten Hden
 Das Morgenroth mich weinend fand.

Zacharia Gedichte, III: Theil.

P

Ich

Ich fleh ihn an, mir zu erscheinen,
Doch er ist wie ein falscher Freund;
Er kömmt im Glück nur zu den Seinen,
Und sieht ein Auge, welches weint.

Schon siegt der Tag mit hellem Strale,
Wo bist du, holder Gott der Ruh?
Er kömmt, und drückt zum erstenmale
Ein Auge voller Thränen zu.

